

Das doppelte Karnevalserlebnis

von Elina und Lina

Hallo, ich bin Felix Müller und 12 Jahre alt!

Ich möchte euch von meinem letzten und schönsten Karneval erzählen:

Es fing alles morgens früh, am Rosenmontag an.

Heute ging der große Karnevalszug, den ich mir ansehen wollte !

Auf dem Weg dorthin, lief ich die Abkürzung über das riesige Baugelände, das gerade neben unserer Siedlung lag, da ich auch schon etwas spät dran war. Ich hüpfte über rum liegende Gegenstände auf der Baustelle und kletterte über ein Baugerüst.

Da passierte es:

Als ich von dem Gerüst sprang, fiel ich in ein Gitter mit dem Fuß !

Ich hing fest!

"Oh Mann", dachte ich, "ausgerechnet jetzt muss mir das passieren!"

Ich kam da nicht alleine raus, so fest hing mein Fuß !!!

"Hilfe ! Hilfe !", schrie ich.

Da wurde ich plötzlich von hinten gepackt und rausgezogen.

"Autsch" kam es von hinten, " mein Fuß!"

Ich drehte mich um und sah meinen Retter mit großen Augen an. Er hatte sich den Fuß bei meiner Rettung verletzt.

Es war kaum zu glauben !

Ach, habe ich euch schon erzählt, wer der Held war ?

Es war der diesjährige Karnevalsprinz Thomas Elzter.

Er war mein Held !

Jetzt konnte er nicht mehr laufen und konnte jetzt nicht mehr zum Zug !

Er fragte: "Junge, was sollen wir nun machen ? Wie heißt du eigentlich ?"

"Felix", antwortete ich ihm etwas ratlos.

"Ich habe eine Idee Felix ! ", sagte Thomas Elzter nach einer Weile,
"ich schreibe dir einen Zettel, den bringst du schnell Herrn Schmitz in der
Bachstr. 14.

Sie werden mir dann Hilfe schicken ! "

Schaffte ich das rechtzeitig?

"Ich habe Stift und ein kleines Papier bei mir in der Jacke", sagte der Prinz.
Dann beschrieb er einen Zettel .

Immer noch sprachlos und ungläubig nahm ich den Zettel entgegen.

"Los, geh jetzt!" sagte er zu mir.

"Was ist mit Dir ?" fragte ich.

"Ich werde hier warten, mach dir keine Sorgen", er zwinkerte mir zu,
"jetzt lauf schon."

Mein Fuß war ja zum Glück nur schmutzig aber unverletzt,
also rannte ich los!

Unterwegs las ich aber noch schnell den Brief.

Darin stand:

Dringend von Thomas Elzter (Prinz Thomas)

Ich hatte einen Unfall !

Bitte schickt mir einen Arzt !

Der Junge erklärt euch, wo ich bin !

Felix ist ein guter Ersatz,

bis ich da bin....

Thomas

Völlig außer Atem kam ich bei der genannten Adresse an.

Alle liefen hektisch herum und ich suchte Herrn Schmitz, dem ich den Brief geben konnte.

Dann ging alles ganz schnell.

Ich hörte nur jemanden rufen : " Der Prinz hatte einen Unfall!
Du rufst einen Arzt , lass dir von dem Jungen erklären,
wo er hin muss!
Und Du da, zieh den Buben um !"

Ich war völlig überrascht und ließ alles über mich ergehen.
Kurz danach stand ich in einem neuen Kostüm da.

"Bube, zieh noch die Kappe an", rief jemand.

Ich schimpfte laut:

"Ich bin kein Bube!

Ich heiße Felix und bin schon 12 Jahre alt!

Außerdem weiß ich gar nicht was hier los ist!"

" Ich dachte Thomas hätte dir das erklärt ", sagte Herr Schmitz,

" der Karnevalszug startet jetzt und du musst erstmal unseren Prinzen spielen, da er ja nicht da ist!"

Eigentlich sollte ja auch ein Neffe des Prinzen noch mit in dem Karnevalszug mitgehen, aber der ist leider ziemlich krank geworden.

So bist Du unser Ersatzmann !"

Immer noch etwas sprachlos, hörte ich kurz danach:

" Los, los, seid ihr fertig? Es geht los!"

Ich war so aufgeregt, als ich dann oben auf dem Wagen stand.

Schon jubelten mir die Leute unten zu !

Es war toll !

Ich hatte vor Aufregung gar nicht bemerkt,
das der Zug schon eine ganze Weile stehen geblieben war.

"Du hast mich ja super vertreten! Danke für die Hilfe!"
sagte eine Stimme hinter mir.

Ich drehte mich erschrocken um !

Da stand er !

Prinz Thomas !

Mit dickem Verband am Fuß !

"Oh nein, ich habe so ein tollen Tag gehabt",
antwortete ich, "ich bedanke mich bei dir!"

Dann fuhren wir zusammen bis zum Ende als kleiner und großer Prinz!

Ich werde noch lange an diesen Rosenmontag denken !!!